

JJVÖ

Jiu-Jitsu Verband Österreich
Jiu-Jitsu Federation Austria



WETTKAMPFREGLN:

Allgemeines

(Version 3.2 / 1. Jänner 2019)

Mit Kommentaren

(nicht Teil der Regeln)

Inhalt

Inhalt	1
Allgemeines	2
Abschnitt 1: Anwendungsbereich	2
Abschnitt 2: Wettkampfkleidung und persönliche Anforderungen ⁰	2
Abschnitt 3: Veranstaltungsfläche ⁰	3
Abschnitt 4: Material.....	3
Abschnitt 5: Trainer.....	3
Abschnitt 6: Abwaage.....	4
Abschließende Regeln	5
Situationen, die von den Regeln nicht gedeckt sind	5
Gültigkeit	5
Anhang I: Handzeichen für Kampfrichter.....	6
Anhang III: Gewichtsklassen Fighting System/Ne-Waza System	12

Allgemeines

Abschnitt 1: Anwendungsbereich

- a. Dieses Regelwerk findet seine Anwendung bei allen Wettbewerben der internationalen Föderation, der kontinentalen Verbände, internationalen Meisterschaften und internationalen Turnieren im Duo System und Fighting System.
- b. Alle Bezugnahmen auf „er“ sind als „er oder sie“ zu verstehen.
- c. Den Nationen ist es freigestellt das Regelwerk für nationale Wettbewerbe anzupassen.

Abschnitt 2: Wettkampfkleidung und persönliche Anforderungen ⁽¹⁾

- a. Der Kämpfer muss einen qualitativ hochwertigen weißen Jiu-Jitsu Gi tragen. Der Gi muss sauber (auch geruchsfrei) und in gutem Zustand sein. Der Kämpfer muss einen roten oder blauen Gürtel tragen.
- b. Die Jacke soll lang genug sein, um die Hüfte zu bedecken, und mit einem Gürtel um die Taille gebunden werden.
- c. Die Ärmel müssen locker genug zum Greifen sein und die Hälfte des Unterarms, aber nicht das Handgelenk bedecken. Die Ärmel dürfen nicht aufgerollt werden.
- d. Die Hose muss locker sein und soll die Hälfte des Schienbeins bedecken. Die Hosenbeine dürfen nicht aufgerollt werden.
- e. Der Gürtel soll mit einem Doppelknoten eng genug gebunden sein, um die Jacke nicht zu verlieren. Er soll lang genug sein, um zweimal um den Körper gewickelt zu werden und etwa 15cm beiderseits des Knotens herabhängen.
- f. Weibliche Kämpferinnen müssen ein ausschließlich weißes T-Shirt oder einen weißen Turnbody unter dem Gi tragen. Männer dürfen nichts unter dem Kimono tragen.
- g. Die Finger- und Zehennägel müssen kurz geschnitten sein.
- h. Die Kämpfer dürfen nichts tragen, was den Gegner gefährden oder verletzen könnte.
- i. Brillen dürfen nicht getragen werden. Kontaktlinsen sind auf eigenes Risiko erlaubt.
- j. Lange Haare müssen mit einem weichen Haarband zusammen gebunden werden. Es ist erlaubt, einen Hejab zu tragen.

¹ Falls der Kämpfer dieser Regel nicht nachkommt, darf der Kampf nicht gestartet werden. Er hat die Möglichkeit, das beanstandete Equipment zu wechseln und nach spätestens 2 Minuten wieder zu erscheinen.

Abschnitt 3: Veranstaltungsfläche ⁽²⁾

- a. Jede Wettkampffläche muss 12 m x 12 m groß sein und mit Tatami, generell in Grün oder in jeder anderen erlaubten Farbe, bedeckt sein.
- b. Die Wettkampffläche wird in zwei Zonen unterteilt.
- c. Die Kampffläche („fighting area“ genannt) muss 8 m x 8 m groß sein.
- d. Die Fläche außerhalb der Kampffläche wird Sicherheitsfläche („safety area“) genannt und soll mindestens 2m breit sein.
- e. Wenn zwei oder mehrere Wettkampfflächen nebeneinander liegen, ist eine gemeinsame Sicherheitsfläche nicht erlaubt.
- f. Für internationale Bewerbe ist in Ausnahmefällen⁽³⁾ eine Kampffläche von 6 m x 6 m erlaubt.
- g. In Ausnahmefällen⁽⁴⁾, ist es möglich, die Sicherheitsfläche zweier Wettkampfflächen zu teilen. Es müssen aber mindestens 3 m Sicherheitsfläche zwischen den Kampfflächen ausgelegt sein.

Abschnitt 4: Material

- a. Der Veranstalter muss rote und blaue Gürtel, eine Waage, Anzeigetafeln, Listen und Verwaltungspapier sowie einen Platz für die Kampfrichter und das technische Komitee zur Verfügung stellen.

Abschnitt 5: Trainer

- a. Der Wettkämpfer darf nur durch einen Trainer betreut werden, der während des Wettkampfes am äußersten Rand der Matte steht.⁽⁵⁾
- b. Wenn der Trainer durch Fehlverhalten gegenüber den Athleten, dem Kampfrichter, dem Publikum oder irgendjemand anderen auffällt, kann ihn der MR für die Dauer des laufenden Kampfes, von der Fläche für Offizielle verweisen.
- c. Sollte das Fehlverhalten andauern, können ihn die Kampfrichter für die gesamte Veranstaltungsdauer der offiziellen Flächen verweisen.

² Der Mindestabstand zwischen Listenführertisch und Wettkampffläche muss mindestens 2 m betragen.

Der Mindestabstand zwischen dem Publikum und der Wettkampffläche muss mindestens 3 m betragen.

³ Die Mindestgröße der Kampffläche ist nur erlaubt, wenn die Sporthalle zu klein ist.

⁴ Teile der Sicherheitsfläche dürfen nur geteilt werden, wenn die Sporthalle zu klein ist.

⁵ Ein Stuhl für einen Trainer ist am Rand der Matte erlaubt.

Abschnitt 6: Abwaage

- a. Bei mehrtägigen Wettkämpfen kann die Abwaage am Abend vor den Kämpfen durchgeführt werden. Die Abwaage darf nur durch zwei offizielle Kampfrichter (ein männlicher und ein weiblicher KR) durchgeführt werden.
- b. Jeder Teilnehmer muss bei der Abwaage seinen JJVÖ-Mitgliedsausweis (inkl. aktueller Jahresmarke) vorlegen. Bei für andere Verbände offene Meisterschaften ist es für Teilnehmer, welche nicht dem JJVÖ angehören, notwendig, sich mit einem Reisepass oder einem Personalausweis sowie einem medizinischen Attest anzumelden.
- c. Für die Abwaage muss ein Raum bereitgestellt werden, der von außen nicht eingesehen werden kann.
- d. Bei der Abwaage muss der Kämpfer ein nicht-transparentes T-Shirt und eine Hose, welche die Knie bedeckt, tragen.
- e. Die etwaige Zusammenlegung von Gewichtsklassen obliegt der Wettkampfleitung. Gegen diese Entscheidung kann kein Einspruch gültig gemacht werden.

Abschließende Regeln

Situationen, die von den Regeln nicht gedeckt sind

- a. In Bezug auf Situationen, welche nicht von den Regeln gedeckt sind, müssen die Kampfrichter eines Kampfes gemeinsam eine Entscheidung treffen.
- b. Der TR hat kein Entscheidungsrecht, er darf nur beraten.

Gültigkeit

Diese Regeln wurden vom JJVÖ überarbeitet und gelten ab 01.01.2018. Diese Regeln ersetzen alle bis dahin existierenden.

der TK Vorstand des JJVÖ am 01.01.2018

Anhang I: Handzeichen für Kampfrichter



Hajime

Beginn des Kampfes:
MR steht zwischen den Kämpfern und verkündet mit beiden Händen „Hajime“. Die Stimme muss stark und bestimmt sein.



Matte

Stoppt den Kampf:
Der MR hebt eine Hand parallel zur Mattenfläche auf Höhe seiner Schulter, mit der flachen Hand (Finger nach oben) zur Listenführung. Die Stimme muss stark und bestimmt sein.



Ippon

Der KR hebt die rechte oder linke Hand (abhängig davon, ob der Punkt an den roten oder blauen Kämpfer geht) gerade über den Kopf, mit der Handfläche nach vorne.



Ippon 3 Punkte

Der MR hebt die rechte oder linke Hand (abhängig davon, ob der Punkt an den roten oder blauen Kämpfer geht) gerade über den Kopf, mit 3 klar erkennbaren Fingern.







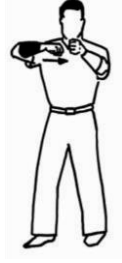

Passivity (Passivität)







Der KR rotiert mit beiden Armen, vom Ellenbogen bis zum Handgelenk, horizontal vor seinem Körper.















Cancel (Korrektur)

Entscheidung zurücknehmen:
Der KR winkt mit der gestreckten Hand einige Male über dem Kopf, nachdem er eine Entscheidung angezeigt hat, welche geändert werden muss. Das Zeichen muss kurz, stark und für den TR klar erkennbar sein.

 <p style="text-align: center;">Mubobi</p> <p>Verwirrende oder selbstgefährdende Handlung: Der KR streckt beide Arme einige Male horizontal vor dem Körper aus, dabei sind die Hände zu Fäusten geballt. Nach dem Zeichen muss der MR klar verständlich „Mubobi“ ansagen.</p>	 <p style="text-align: center;">Uncontrolled Technique (Unkontrollierte Technik)</p> <p>Der KR hebt die linke oder rechte Hand horizontal mit gebogenem Arm vor den Körper und macht eine Faust. (korrekte Beschreibung der Aktion muss dem Zeichen folgen, bevor die Strafe zugewiesen wird)</p>
 <p style="text-align: center;">Hard Contact (Harter Kontakt)</p> <p>Der KR zeigt einen Schlag mit der Faust gegen die Handfläche.</p>	 <p style="text-align: center;">Straight punch to the head (Gerader Schlag zum Kopf)</p> <p>Der KR bewegt seine Faust direkt zum Kopf.</p>
 <p style="text-align: center;">Grip and Punch (Greifen und Schlagen)</p> <p>Der KR zeigt mit der einen Hand einen Griff nach dem Gi und mit der anderen einen Schlag.</p>	 <p style="text-align: center;">Going out of the fighting area (aus der Kampffläche rausgehen)</p> <p>(Seitenkampfrichterzeichen) Der SR zeigt dem MR die Situation, damit der MR dementsprechend handeln kann.</p>

 <p>Pushing out (hinaus stoßen) Der KR zeigt mit beiden Händen das Stoßen von der Kampffläche auf die Sicherheitsfläche an. (nach draußen)</p>	 <p>Throwing out of the fighting area (Hinauswerfen aus der Wettkampffläche) Der KR zeigt mit dem linken oder rechten Arm (abhängig vom Kämpfer, rot oder blau) eine Bewegung von Kampffläche nach außerhalb der Sicherheitsfläche an.</p>
 <p>Unnecessary Calls, Remarks (unnötige Bemerkungen) Der KR legt seinen ausgestreckten Zeigefinger an den Mund. Der Rest der Hand bildet eine Faust.</p>	 <p>Osaekomi (Kontrolle am Boden) Der KR zeigt mit der linken oder rechten Hand (Handfläche offen) zu den Kämpfern und sagt mit klarer Stimme Osaekomi an. Die Hand muss, solange der Festhalter aktiv ist, gehalten werden.</p>
 <p>Toketa (Ende der Kontrolle am Boden) Der KR winkt mit der Hand (mit der der Festhalter angezeigt wurde) einige Male über den Kämpfern und sagt „Toketa“. Die Handfläche wird nun senkrecht gehalten. Das Zeichen muss klar und deutlich sein.</p>	 <p>Simultaneous action from both side (Gleichzeitige Aktion von beiden Seiten) (Aiuchi) Der KR legt beide gebeugte Arme horizontal vor den Körper mit den Fäusten aneinander.</p>

 <p>Penalty (Strafe) (Shido, Chui, Hansoku-Make) Der Kampfrichter zeigt mit ausgestrecktem Zeigefinger auf den zu verwarnenden Kämpfer und vergibt die entsprechende Strafe.</p>	 <p>„I did not see“ – Sign („Ich habe es nicht gesehen“ – Zeichen) Der KR hält die Hände mit geöffneten Handflächen für kurze Zeit vor das Gesicht (Hände vor den Augen).</p>
 <p>Resetting the Gi (Richten des Gi) Der KR kreuzt die Hände mit gestreckten Handflächen vor dem Körper. Danach weist er den Kämpfer an, seinen Gi zu richten.</p>	 <p>Full Ippon (TR-Zeichen) Der TR zeigt dem MR das Zeichen und die Farbe des Gewinners.</p>
 <p>Hantei (Duo-System-Zeichen) Der MR hebt eine Hand, mit der Handfläche zur Seite, gerade über den Kopf.</p>	 <p>Hikiwake (Punktegleichstand) Der KR kreuzt die Arme mit offenen Händen vor dem Oberkörper und sagt laut und deutlich „Hikiwake“.</p>

 <p style="text-align: center;">Anzeigen des Gewinners</p> <p>Der Kampfrichter zeigt mit ausgestrecktem Arm, im 45°-Winkel, auf den Sieger und verkündet diesen mit: „Winner“ und die entsprechende Farbe.</p>	 <p style="text-align: center;">Sonomama („einfrieren“)</p> <p>Der KR berührt mit beiden Händen beide Kämpfer im Schulter-, oder Rückenbereich während diese kämpfen und sagt laut „Sonomama“.</p>
 <p style="text-align: center;">Yoshi („weiter kämpfen“)</p> <p>Nachdem der Zweck von Sonomama erfüllt ist, berührt der KR abermals die beiden Kämpfer im Schulter-, oder Rückenbereich und sagt laut „Yoshi“.</p>	 <p style="text-align: center;">Medical Time (Verletzungszeit)</p> <p>Der Kampfrichter formt mit beiden Armen ein „T“.</p>
 <p style="text-align: center;">Wasting Time (Zeit verschwenden)</p> <p>Der Kampfrichter zeigt mit ausgestrecktem Zeigefinger auf seine Armbanduhr.</p>	 <p style="text-align: center;">Forbidden Technique (Verbotene Technik)</p> <p>Techniken, die mit Shido geahndet werden (Finger- und Zehenhebel, Nierenscheren, Lowkicks, Attacks gegen liegenden Gegner): Der KR legt die offene Hand auf den gegenüberliegenden Unterarm.</p>



**Disregard the MR Instructions
(Anweisung des MR nicht befolgt)**

Der Kampfrichter zeigt mit den Zeigefingern zu seinen Ohren.



**Break (Pause)
(Im Fall von Hikewake)**

Der KR zeigt ein „OK“- Zeichen, mit einem Daumen rauf, zum Listenführertisch und fordert danach die Kämpfer auf die Kampffläche für die Pause zu verlassen.

Anhang II: Gewichtsklassen Fighting System/Ne-Waza System

Women	Masters, Allg. Klasse & U21	-45 kg	-48 kg	-52 kg	-57 kg	-63 kg	-70 kg	+70 kg			
	U18	-40 kg	-44 kg	-48 kg	-52 kg	-57 kg	-63 kg	-70 kg	+70 kg		
	U16	-32 kg	-36 kg	-40 kg	-44 kg	-48 kg	-52 kg	-57 kg	-63 kg	+63 kg	
	U14	-25 kg	-28 kg	-32 kg	-36 kg	-40 kg	-44 kg	-48 kg	-52 kg	-57 kg	+57 kg
	U12	-22 kg	-25 kg	-28 kg	-32 kg	-36 kg	-40 kg	-44 kg	-48 kg	+48 kg	
	U10	-21 kg	-24 kg	-27 kg	-30 kg	-34 kg	-38 kg	-42 kg	+42 kg		
Men	Masters, Allg. Klasse & U21	-56 kg	-62 kg	-69 kg	-77 kg	-85 kg	-94 kg	+94 kg			
	U18	-46 kg	-50 kg	-55 kg	-60 kg	-66 kg	-73 kg	-81 kg	+81 kg		
	U16	-38 kg	-42 kg	-46 kg	-50 kg	-55 kg	-60 kg	-66 kg	-73 kg	+73 kg	
	U14	-30 kg	-34 kg	-37 kg	-41 kg	-45 kg	-50 kg	-55 kg	-60 kg	-66 kg	+66 kg
	U12	-24 kg	-27 kg	-30 kg	-34 kg	-38 kg	-42 kg	-46 kg	-50 kg	+50 kg	
	U10	-21 kg	-24 kg	-27 kg	-30 kg	-34 kg	-38 kg	-42 kg	+42 kg		
Men/ Women	U8	-21 kg	-24 kg	-27 kg	-30 kg	-34 kg	-38 kg	-42 kg	+42 kg		

2018 Edition:

Von: Henrik Sandberg
Roel van Ravens
Ueli Zürcher
Linus Bruhin

Ehem. Direktor des „International Referee Committee“ (IRC)
Ehem. Direktor des „European Referee Committee“ (ERC)
Direktor des „European Referee Committee“ (ERC)
World Referee, Anwalt

Patrik Tremel
Jasmin Engl
Erber Wilhelm

Direktor des „Kampfrichterreferat Österreich“
Fotos Copyright
Sportdirektor JJVÖ